

II-11252 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5581 J

1990-05-23

A N F R A G E

der Abgeordneten Moser, Eigruber  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Dienstzeitregelung der Wiener Verkehrsbetriebe

Für das Fahrpersonal der Wiener Verkehrsbetriebe sieht die Pausen- und Dienstzeitregelung vor, daß nach 160 min Fahrdienst 10 min Pause gehalten werden muß.

Nun ist aber die tatsächliche Situation bei den Wiener Verkehrsbetrieben folgende:

Die vorgeschriebene 10 min Pause wird meist zwischen Ankunft und Abfahrt gehalten, in dieser Zeit liegt aber auch der Fahrgastwechsel, und die Wagenkontrolle, die vorgenommen werden muß.

Außerdem stellt es keine Seltenheit dar, daß die Arbeitszeit des Fahrpersonals der Wiener Verkehrsbetriebe 17 Stunden beträgt.

Begründet wird diese ungesetzliche Arbeitszeitverlängerung mit Personalmangel.

Aufgrund dieses unhaltbaren Zustandes stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister folgende

A N F R A G E

1. Ist Ihnen diese ungesetzliche Pausen- und Dienstzeitregelung der Wiener Verkehrsbetriebe bekannt?
2. Werden Sie für eine Verbesserung dieser Situation sorgen?